

Gstanzl zu Maries 60er

Refrain nach jeder Strophe:

Holadriria holadrio,
Mir Tiroler san lustig, mir Tiroler san froh!

Die Marie, die Marie,
Die wird 60 Joar
Da müss'ma was macha,
Des isch doch ganz kloar.

A Gstanzl soll's werda,
Mir alle machend mit,
Jeder woäß a kloans G'schichterl
Des' zum Verzähla gitt.

Die Marie isch a Liebe,
A jeder hat se gern,
Aber do gibt's a andere Seite,
Die' ma hütt kennalern.

Sie hoat's dick hinter d' Ohra,
Au wenn ma's kaum glaubt,
Die weiß West hängt im Kaschte
Und isch ganz schön verstaubt.

Zither üben mit der Anna
War tägliche Pflicht,
Anna spielt nach d' Noten
Und Marie eba nicht.

Des ließ sich d' Anna
Ned wirklich lang gf'alla
Und fing schon nach kurzem
An zum Krallen.

Von G'stritt angelockt,
Kam der Josef herbei,
Er schnorrt und zupft
Die Lieseln entzwei.

Geübt wird nun weiter,
Der Josef kennt koa Gnad
Die Anna, die grinst frech
Und 'Marie spuckt übers Blatt.

Knapp 50 Jahr später
hätt sich ihre Methode bewährt,
Sie spielt fleißig Auftritt
Und isch heftig begehrt.

Und seid diesem Sommer
hat Marie an neuen Fan,
Der Benedikt fand des Gezither
So richtig schean.

Noch viel schlimmer als Marie
Ist die kleinste im Bund,
Die Lisa macht Sachen,
Da wird's jeder Ecke zu rund.

Schon als Baby geht sie gern
Nur im Schaden ringsum,
Sie krabbelt in der Küche
Und wirft den Bohnenkaffee um.

Die Marie die fürchtet um
Die kleine Komplizin,
Und bevor der Ärger los geht
Hat sie sie im Wagen sitzen.

Nach zwei Stunden Spaziergang
Kommen die beiden wieder heim,
Die Sauerei ist beseitigt
Und Lissis Blick wieder rein.

Für die Marie is der Opa
Schon immer der schönste Mann
Zur Bewunderung ihres Papas
Kamen sämtliche Mitschülerinnen an.

So wie die Oma Lissi
die gute Seele ist im Haus,
So liebt auch die Marie
Familienfeste in Saus und Braus.

Von ihren Brüdern
Da hält sie am meisten
Und wer anderer Meinung ist
Dem wird sie was schießen.

Schnaps gurgla gegen 's Zahnweh
A alts Heilmittel isch,
bloß wenn'ma alles schluckt,
liegt'ma glei unter'm Tisch.

Mit am Rusch im G'sicht
Kutt es überhaupt nid guat,
wenn'ma s' Essen von der Lissi
als „Fraß“ bezeichna tuat.

Im Lechtal gibt's so Manches,
Was nid jeder weiß,
Besonders bei den Schwestern
Liefen die Tanzschühchen heiß.

Der Hansi sitzt im Adler
Und trinkt g'mütlich a Bier,
Er kann ja ned wissen
Was die Damen ham fiar.

Sie wollen in die Postkutsch
Zum nächtlichen Tanz,
Nur ohne Auto is des schwierig
So kommt man ned auf d' Rantsch.

Der Hansi wollt zu später Stunde
Mit dem Auto nach Haus,
fuhren die beiden Ladies
den Wagen schon aus.

An den Zweitschlüssel und List
Hat der Hansi nicht gedacht,
und hätt bei der Polizei
fast a Anzeige g'macht.

Als Kindsmagd hat Patin-Marie
Jonas und Noah bewacht
Und statt ins Bettgehen um achte
Mit Kind und Lisabeth Party gemacht.

Als Skilehrerin war die Marie
schon immer ein Hit,
alle Kinder haben Spaß
und fuhren fleißig mit.

Bei Noahs Kommunion
Sah die Marie gut aus,
doch der Absatz ihrer Schuhe
ging flöten, oh Graus.

Ischmürba und bada,
des tut Marie gern,
drum schaut'se so gut us,

und strahlt wie a Stern.

Der Frisör Xander isch dankbar
Um Marie' Haarpracht,
er probiert verruckte Frisura
dass es nur no so kracht.

Als Trägerin bei der Prozession
Hat sie sich gut ang'stellt,
doch dass d' Fraua hinta laufen,
da hat se d' Pfarrer a'bellt.

Die Wanderung zum Siegelsee,
Dauerte länger als gewollt,
Der See wart nicht gefunden,
Aber zwei Verehrer kamen getrollt.

Die wollten gleich zur Sache,
Und nahmen die Damen mit,
Doch die Else mit den Wanderstöcken
Die Ehre fest vertritt.

Das waren a paar G'schichtl
Aus Marie ihrem Lebn,
i hoff es hat euch g'fallen
und es war gut zum Verstehn.

Jetzt isch dieses Gstanzel
schon wieder am End
jetzt klatschend und lachend
und dann tunt was dr wend.